

## **AKTIONSBAUSTEIN: FAIRES FRÜHSTÜCK MIT POLITIKER\*IN**



Bild: Marco Verck/flickr.com

### **Hintergrund:**

Gespräche lokaler Gruppen mit Bundestagsabgeordneten sind ein wichtiger Bestandteil der Initiative Lieferkettengesetz, denn sie signalisieren den politischen Entscheidungsträger\*innen, dass Menschen in ihrem Wahlkreis das Thema bewegt. Für Abgeordnete ist ihr Bezug zum Wahlkreis von großer Bedeutung.

Gemeinsames Essen schafft eine angenehme und entspannte Atmosphäre für Gespräche. Bei einem Fairen Frühstück wird der\*die Abgeordnete eingeladen, gemeinsam mit Engagierten aus der Gemeinde oder Gruppe zu frühstücken und sich dabei über die Forderung nach einem Lieferkettengesetz auszutauschen.

Ein guter Zeitpunkt für eine Einladung zum Fairen Frühstück ist die erste Jahreshälfte 2020, denn dann wollen wir den Druck für ein Lieferkettengesetz erhöhen und den politischen Dialog vertiefen.

---

### **Die Idee:**

Ein oder mehrere Bundestagsabgeordnete aus dem Wahlkreis werden zu einem Fairen Frühstück eingeladen. Die Speisen des Frühstücks sollten nach den Kriterien ökologisch, fair, regional und saisonal gewählt sein; z.B. das leckere Brot vom Biobäcker mit selbstgemachter Marmelade aus Gartenfrüchten und vegetarischem Aufstrich und dazu Orangensaft aus dem Fairen Handel und fairer Kaffee und Tee. Die Speisen bieten einen guten Anlass, darüber ins Gespräch zu kommen, was ein nachhaltiger Lebensstil bedeutet. Sie dienen dazu, beispielhaft auf Menschenrechtsverstöße in den konventionellen Lieferketten unserer Nahrungsmittel hinzuweisen. Der\*die Politiker\*in wird danach befragt, wie er\*sie sich für Veränderung und insbesondere für das Lieferkettengesetz einsetzen wird.

Natürlich kann alternativ auch zum Fairen Kaffeetrinken oder Fairen Abendessen eingeladen werden.

Ziel des Frühstücks ist es, Abgeordneten zu zeigen, dass ein Lieferkettengesetz nicht allein von Fachorganisationen gefordert wird, sondern breite Unterstützung in ihrem Wahlkreis (und in der Bevölkerung) hat. Falls die Person einem Lieferkettengesetz offen gegenübersteht, kann sie zudem eventuell als aktive Befürworterin gewonnen werden.

---

### Materialien, die ihr braucht:

- Speisen und Getränke für ein Frühstück, die nach den Kriterien ökologisch, regional, saisonal und fair ausgewählt wurden. Besonders gute Gesprächseinstiege liefern faire Produkte aus dem jeweiligen Wahlkreis. Eventuell gibt es einen fairen Kaffee aus Eurem Kreis/Eurer Stadt? Falls Euch dies nicht bekannt ist, könnt ihr bspw. einen Weltladen aus Eurem Kreis/Eurer Stadt fragen.
  - Tisch, Geschirr, Besteck, Tischdeko
  - ggf. Bilder des Engagements ihrer Gruppe für Fairen Handel und globale Gerechtigkeit zum Kennenlernen
  - ggf. Bilder von Menschenrechtsverstößen in der Herstellung von Nahrungsmitteln, z.B. Tee oder Orangen
  - ein kleines, faires Geschenk zum Auf-den-Weg-Geben, z.B. eine Flasche fairer Orangensaft, das mit einem Geschenkanhänger versehen ist (z.B. Postkarte mit dem Slogan „Damit der Faire Handel nicht die Ausnahme bleibt, braucht es endlich einen gesetzlichen Rahmen“, demnächst bestellbar über [www.weltladen.de](http://www.weltladen.de), oder selbst gestalteter Anhänger)
  - Flyer zur Kampagne und ggf. zu euren Produkten passende Fallbeschreibung (bestellbar auf [www.lieferkettengesetz.de](http://www.lieferkettengesetz.de))
  - Foto-Apparat oder Foto-fähiges Mobiltelefon
  - ggf. ein selbst gebauter „gesetzlicher Rahmen“ (siehe Aktionsbaustein „Fotoaktion mit gesetzlichem Rahmen“)
- 

### So wird's gemacht:

Ladet eine\*n Bundestagsabgeordnete\*n eures Wahlkreises per Mail an ihr\*sein Wahlkreisbüro zu einem Fairen Frühstück an einem Ort mit angenehmer Atmosphäre (z.B. ein Gemeindehaus) ein. Achtet bei Terminvorschlägen darauf, keine Termine in Sitzungswochen des Bundestags vorzuschlagen (siehe: [www.bundestag.de/sitzungskalender](http://www.bundestag.de/sitzungskalender)). Da die Büros der Abgeordneten täglich viele E-Mails erhalten, ist es ratsam, falls eine Antwort ausbleiben sollte, im Wahlkreisbüro der\*s Abgeordnete telefonisch nachzuhaken. Der Termin ist gefunden? Dann bereitet für euch und den\*die Abgeordneten ein Frühstück mit Leckereien vor, die nach Kriterien der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden.

Zur Vorbereitung des Gesprächs ist es gut, sich auf die Gesprächspartner\*in vorzubereiten. Welche Positionen vertritt sie\*er mit Blick auf Wirtschaft und Nachhaltigkeit / Fairen Handel? Gibt es offensichtliche Gemeinsamkeiten oder Bezugspunkte zu eurer Arbeit und unserer Forderung nach einem Lieferkettengesetz?

Nach einer Begrüßung wird gemeinsam gefrühstückt. Besprecht kurz am Anfang des Gesprächs, wieviel Zeit die\*der Abgeordnete mitbringt, damit das Frühstück nicht plötzlich mitten im Gespräch abgebrochen werden muss. Am Tisch oder auch in einer Präsentation könnt ihr Bilder vom Engagement eurer Gemeinde/Gruppe für Fairen Handel und

Nachhaltigkeit zeigen und eure Motivation und Beweggründe erläutern, warum ihr euch für eine gerechtere Weltwirtschaft einsetzt. So lernt der\*die Abgeordnete eure Gruppe besser kennen.

Auf menschenrechtliche Herausforderungen in Lieferketten sollte anhand von Frühstücksprodukten – ggf. mit passenden Bildern dazu - eingegangen werden: Arbeiter\*innen auf indischen Teeplantagen leiden oft an Löhnen unterhalb der Armutsgrenze, an Mangelernährung und an Gesundheitsschäden. Auf Kakaoplantagen in Westafrika arbeiten rund zwei Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen. Auf Obstplantagen in Italien und Spanien finden sich Formen moderner Sklaverei. Für Palmöl in der Margarine werden Regenwälder abgeholzt. Diese und weitere Beispiele finden sich weiter unten in den Lese-Hinweisen.

Erläutert: Jede\*r kann, wie beim Fairen Frühstück, durch eigenen Konsum zur Veränderung beitragen. Damit Unternehmen jedoch in der Breite die nötige Verantwortung übernehmen und diejenigen Unternehmen, die bereits jetzt unter fairen Bedingungen produzieren, nicht weiter benachteiligt werden, braucht es einen gesetzlichen Rahmen. Ihr könnt auf Unternehmen verweisen, die sich bereits für gesetzliche Regelungen ausgesprochen haben. Einige Beispiele dafür findet ihr im Argumentationsleitfaden der Initiative (auf [www.lieferkettengesetz.de/mitmachen](http://www.lieferkettengesetz.de/mitmachen)). Befragt den\*die Abgeordnete\*n wie er\*sie die Debatte um verbindliche Regeln wahrnimmt und ob und wie er\*sie sich für ein Lieferkettengesetz einsetzen wird. Was wird sein\*ihr konkreter nächster Schritt dafür sein? Wenn die Person einem Lieferkettengesetz gegenüber offen ist, macht ihr Vorschläge, wie sie unsere Forderung unterstützen kann. So könnte sie etwa innerhalb ihrer Partei für ein Gesetz werben und/oder auf die Initiative Lieferkettengesetz über ihre sozialen Medien hinweisen und andere Politiker\*innen und Ministerien dabei markieren.

Falls im Gespräch Fragen aufkommen, die ihr nicht beantworten könnt, ist dies kein Problem. Sagt, dass Ihr dies nachschauen werdet und ggf. weitere Information der\*dem Abgeordneten im Nachgang des Gesprächs zukommen lassen werdet. Für Rückfragen könnt ihr euch später an das Kampagnenbüro und/oder eure regionale Koordinierungsstelle (auffindbar in der „Kontaktliste“ im Downloadbereich) wenden.

Zum Abschied kann der\*dem Abgeordneten ein faires Frühstückprodukt (z.B. Orangensaft) geschenkt werden, an dem eine passende Botschaft befestigt ist, z.B. „Damit der Faire Handel nicht die Ausnahme bleibt, braucht es endlich einen gesetzlichen Rahmen.“ Beim Weltladen-Dachverband ([www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)) ist ab Frühjahr 2020 eine Postkarte mit diesem Spruch bestellbar. Ein Anhänger kann natürlich auch selbst gestaltet werden.

Macht ein Bild von euch und dem\*der Abgeordneten (deren\*dessen Einverständnis vorausgesetzt) und verbreitet es in sozialen Medien unter dem Hashtag #Lieferkettengesetz. Auf Facebook markiert die @Initiative Lieferkettengesetz, so dass die Initiative auf das Bild aufmerksam wird und es teilen kann. Auch bietet es sich an, das Foto mit einer kurzen Pressemitteilung an die lokale Presse zu senden. Berichtet dabei über euer Anliegen und bedankt euch für die Gesprächsbereitschaft der\*des Abgeordneten.

### **Lese-Hinweise zu Frühstücksgesetz und Menschenrechten:**

- 👍 Tee: <https://lieferkettengesetz.de/fallbeispiel/tee-aus-assam/>
- 👍 Kakao: <https://lieferkettengesetz.de/fallbeispiel/kinderarbeit-in-westafrika/>
- 👍 Orangen(saft): Italien: [www.eine-welt-netz-nrw.de/fileadmin/ewn/data/Themen/Flucht\\_Migration/Moderne\\_Sklaverei.pdf](http://www.eine-welt-netz-nrw.de/fileadmin/ewn/data/Themen/Flucht_Migration/Moderne_Sklaverei.pdf), S. 7-8; Brasilien: [www.ci-romero.de/produkt/studie-ausgepresst-hinter-den-kulissen-der-saftindustrie](http://www.ci-romero.de/produkt/studie-ausgepresst-hinter-den-kulissen-der-saftindustrie)
- 👍 Palmöl (hier in Käsekuchen und Mini-Donuts): <https://lieferkettengesetz.de/fallbeispiel/palmoel-aus-guatemala/>
- 👍 Kaffee: <https://www.fian.de/fallarbeitskawiuganda/>; [https://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/CorA-ForumMR\\_Steckbrief-KaweriCoffeePlantation.pdf](https://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/CorA-ForumMR_Steckbrief-KaweriCoffeePlantation.pdf)
- 👍 Bananen: <https://www.suedwind-institut.de/bananen-461.html>

### **Weitere Hinweise:**

- 👍 Hinweise für Gespräche mit Politiker\*innen findet ihr im Argumentationsleitfaden für Aktive der Initiative Lieferkettengesetz (unter [www.lieferkettengesetz.de/mitmachen](http://www.lieferkettengesetz.de/mitmachen)).
- 👍 Die Bündnisorganisationen der Initiative Lieferkettengesetz stehen gemeinsam ein für eine Welt der Solidarität, in der Vielfalt eine Stärke ist. Wir wenden uns gegen alle Formen von Rassismus, Diskriminierung und nationalen Ressentiments. Aus diesem Grund möchten wir mit Vertreter\*innen der AfD keinen Dialog suchen. Die Programmatik der AfD in ihrer Gesamtheit, ihre Strategien und ihre Forderungen stehen im Widerspruch zu menschenrechtlichen Grundpositionen und Grundwerten, für die sich die Kampagne engagiert.

*Verfasserinnen dieses Aktionsbausteins: Eva-Maria Reinwald, Maja Volland Stand: Januar 2020*

### **Anlagen:**

- Textvorschlag für eine Einladung zum Fairen Frühstück per Mail

## **Textvorschlag für eine Einladung zum Fairen Frühstück per Mail**

### **Betreff: Einladung zum Fairen Frühstück mit Gespräch über ein Lieferkettengesetz**

Sehr geehrter Herr/ sehr geehrte Frau ...,

unsere Gruppe xxx in xxx engagiert sich seit vielen Jahren für den *\_Fairen Handel/nachhaltiges Wirtschaften/globale Gerechtigkeit*. Aktuell verfolgen wir mit großem Interesse die Diskussion um ein Lieferkettengesetz in Deutschland. Mit einem Lieferkettengesetz sehen wir große Chancen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen jener Menschen wirksam zu verbessern, die mit den weltweiten Wertschöpfungsketten und Auslandsgeschäften von Unternehmen in Deutschland in Verbindung stehen. Das betrifft auch viele Produkte unseres Alltags wie Orangensaft, Kakao oder Kaffee. Wir möchten Sie daher herzlich einladen, mit uns bei einem Fairen Frühstück im xxx (*Weltladen, Gemeindehaus, etc.*) über nachhaltigeres Wirtschaften und das Lieferkettengesetz ins Gespräch zu kommen.

Wir schlagen dabei folgende Termine vor: xxx

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung, ob einer dieser Termine für Sie einzurichten wäre.

Informationen zur Initiative Lieferkettengesetz finden Sie auf [www.lieferkettengesetz.de](http://www.lieferkettengesetz.de).  
Über unsere Lokalgruppe xxx können sie sich hier informieren: xxx

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Xxx